RICHARD MÜLLER SCHULE
Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Richard-Müller-Schule, Pappelweg 8, 36037 Fulda

An die Betriebe, deren Auszubildende
am Dienstag 03.11.2020 (Stamm- oder Wechseltag) haben

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Datum
	Hü	27.10.2020

Pädagogischer Tag an der Richard-Müller-Schule am Dienstag 03.11. 2020 ab 8:30 Uhr – 16:00 Uhr zum Thema: Digitale Lehr- und Lerninhalte

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

die Richard-Müller-Schule versteht sich als Kompetenzzentrum für die berufliche Aus-, Fort- und Weiterentwicklung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft sowie für die Vollzeitschulformen mit allgemeinbildenden und beruflichen Schwerpunktfächern.

Bei der (Aus)Bildung ist es uns ein Anliegen und eine Verpflichtung, den Auszubildenden möglichst viele Handlungsoptionen zu eröffnen, die es ihnen ermöglichen, ihre Kompetenzen zur eigenen Zufriedenheit, zur persönlichen und fachlichen Bildung und zum Wohle des Betriebs weiterzuentwickeln und auszubauen.

Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, müssen wir, die Lehrenden und Gestaltenden der Richard-Müller-Schule, uns mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen befassen, uns über die neueste pädagogische Forschung informieren, die schulischen Bedingungen anschauen, um sie so gestalten zu können, dass das Bildungsunterfangen auch gelingen kann. Hierzu verpflichten uns das Schulgesetz und die Dienstordnung in den jeweils neuesten Fassungen. Ausdruck findet diese Haltung in unserem Leitbild, das uns Handlungsmaxime ist:

> „Die Richard-Müller-Schule ist das Zentrum für kaufmännische und allgemeine Bildung in der Region Fulda. Unser Ziel ist, die fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken, damit sie ihre persönliche und beruflich Lebenswelt so gestalten, dass sie ihrem Wohl und dem der Allgemeinheit dient. Hierbei ist uns die gesellschaftliche Teilhabe in unserer Demokratie genauso wichtig wie das Bewusstsein, Teil einer friedensstiftenden europäischen Gemeinschaft zu sein, die sich ihrer globalen Verantwortung bewusst ist.

> Unser Umgang miteinander wird getragen von Wertschätzung und Respekt. Widergespiegelt wird dies in unserer Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, die uns moralische Verpflichtung ist.
> Unser Unterricht befähigt unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Potentiale zu entfalten und dadurch ihre schulischen Ziele zu erreichen. Die professionelle Haltung unserer Lehrerinnen und Lehrer und die stetige Weiterentwicklung unseres Unterrichts sind Garanten für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler, wobei der Implementierung und Umsetzung neuer Lehr- und Lernmethoden besondere Bedeutung zukommt. Wir evaluieren deshalb kontinuierlich unsere schulische Arbeit im Sinne einer Qualitätssicherung. [..]
> Leitbild der Richard-Müller-Schule.

Schon seit etlichen Jahren beschäftigen wir uns mit der Weiterentwicklung von Unterricht und Schulkultur. Initialzündungen für Weiterentwicklungen waren dabei in der Regel pädagogische Tage. An einem solchen Tag kommt das Kollegium der Richard-Müller-Schule zusammen, um über das tägliche Tun zu reflektieren, Impulse von externen Beratern aufzunehmen und sich im Miteinander auszutauschen. Viele Schulentwicklungsprojekte sind durch diesen Anstoß entstanden.

Wenn wir uns jetzt entschließen, auch in diesem krisengeschüttelten Jahr, das wegen Corona schon durch viele Unterrichtsausfälle gekennzeichnet ist, einen pädagogischen Tag durchzuführen, an dem der Unterricht dann wiederum ausfällt, dann hat das etwas mit dem Thema zu tun, das wir bearbeiten wollen. In den Monaten des Lockdowns hat der Unterricht im Distanzunterricht – vorwiegend digital – stattfinden müssen. Aus dieser Phase haben wir gelernt, haben Defizite entdeckt, die wir abstellen müssen und Kompetenzen identifiziert, an denen wir uns als Schule noch verstärken müssen. Schon seit einiger Zeit konzentrieren wir uns mit der Kompetenzerweiterung der digitalen Lehr- und Lernformen. Wir haben deshalb schon vor zwei Jahren einen pädagogischen Tag zu dem Thema beschlossen und eine Arbeitsgruppe plant einen solchen. Wir denken, dass die Durchführung eines pädagogischen Tages zu diesem Thema ein wichtiges Signal ist und auch die Kolleg*innen in ihren pädagogischen Vorhaben bestärkt, wenn durch einen erneuten Lockdown wieder Distanzunterricht notwendig wäre. Wir glauben, dass der Benefit des Tages auf längere Sicht den Unterrichtsausfall an diesem Tag mehr als kompensieren würde.

Der Unterricht – also auch der Berufsschulunterricht – wird an diesem Tag entfallen. Wir sind uns sicher, dass Ihre Auszubildenden und damit Ihr Betrieb in der Zukunft profitieren werden.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Claudia Hümmler-Hille

Claudia Hümmler-Hille, OStDin
Schulleiterin